



# Schulcurriculum:

Deutsch in den Klassen 5-11  
am Gymnasium Neu Wulmstorf  
2023/24

# Inhalte und Stundentafel

## Grundlagen des Deutschunterrichts:

Grundlage unserer Arbeit sind das *Kerncurriculum für das Gymnasium - Schuljahrgänge 5-10* (aus dem Jahre 2015) und das *Kerncurriculum für das Gymnasium - gymnasiale Oberstufe* (aus dem Jahre 2016). Im Folgenden werden inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichts und Themen für Klassenarbeiten in den einzelnen Jahrgängen angegeben. Die Kolleginnen und Kollegen tragen in ihrem Unterricht die Verantwortung dafür, dass die einzelnen Kompetenzbereiche hinreichend gewürdigt und mit sinnvollen Methoden und verschiedenen Arbeitstechniken verknüpft werden.

## Die Kompetenzbereiche sind laut KC (S. 9):

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen - mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben

## Stundenzahl und Anzahl der Klassenarbeiten:

<b>Klasse 5</b>	5 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 6</b>	4 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 7</b>	4 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 8</b>	4 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 9</b>	3 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 10</b>	3 Stunden	4 Klassenarbeiten
<b>Klasse 11</b>	3 Stunden	3 Klausuren

# Klasse 5

## **Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:** **Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern) zu Fantasie- oder Schauergeschichten, Märchen, Bilder- oder Reizwortgeschichten**

Beschreiben (**einfaches** Beschreiben: Person, Tier, Gegenstand)

persönlicher oder sachlicher Brief

**Lektüre/Lesen:** Jugendroman

kürzere erzählende und dialogisch-szenische Texte (und deren Gestaltung im Spiel)

Lyrik (Natur- und Tiergedichte - auch: Vortrag auswendig gelernter Gedichte)

Sachtexte

Methoden:

- erzählende Texte lesen und verstehen (S. 132)
- zwischen den Zeilen lesen (S. 132)
- Paar-Lesen (Tandem-Lesen) (S. 154)
- einen Sachtext lesen und verstehen (S. 210)

**Grammatik:** Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive (Deklination und Komparation), Artikel, Pronomen (Personal-, Relativ-, und Possessivpronomen) und Präpositionen)

Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I)

Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt, Einstieg: adverbiale Bestimmungen)

und Frage-, Ersatz- und Weglassprobe

Satzarten (Aussage, Frage, Aufforderung)

**Rechtschreibung:** Fehlervermeidung (Tipps zum Rechtschreiben)

Vokale und Konsonanten (Dehnung und Schärfung)

S-Laute (ohne das/dass)

Groß- und Kleinschreibung (Nomen, Anredepronomen)

Zeichen der wörtlichen Rede

Eigene und fremde Texte sind immer wieder anhand von im Unterricht gelernten Regeln zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Stil zu überarbeiten (auch unter Verwendung eines Nachschlagewerkes), Strategien zur Fehlervermeidung sind zu wiederholen.

**Medien:** Mediennutzung (eigene Nutzung von Medien, Umgang mit dem Fernsehen, dem PC oder Handy)

**Textverarbeitung:** Einheit zur Textverarbeitung am Computer

**Arbeiten:** 2 RS + G

- 1.) Vergleichsdiktat (basierend auf „Abschreiben erwünscht“ (Kapitel 1-5))
- 2.) alternative Überprüfungsform (mit Grammatikanteil)

2 Aufsätze

Zudem wird früh im Schuljahr die Hamburger Schreib-Probe als Test- und Diagnoseinstrument durchgeführt (siehe auch Förderkonzept).

# Klasse 6

## **Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:** **Berichten (materialgestützt - z. B. über Unfall (als Augenzeuge) oder Sportereignis)**

Nacherzählung mit Perspektivwechsel (anhand von Fabeln, Sagen, Lügen- oder Narrengeschichten)

Beschreiben (Vorgang, Spiel, Tabellen, Grafiken)

Verfassen eines appellativen Textes (Plakat, E-Mail, Social-Media-Beitrag)

**Lektüre/Lesen:** Jugendroman (siehe auch „Medien“)

kürzere erzählende oder dialogisch-szenische Texte (und deren Gestaltung im Spiel)

Lyrik (Naturgedichte - auch: Vortrag auswendig gelernter Gedichte)

Sachtexte

Methoden:

- einen Sachtext lesen und verstehen (S. 204)
- mit einer Mind-Map Informationen ordnen (S. 210)

**Grammatik:** Wortarten (Wiederholung Klasse 5 + Konjunktionen)

Zeitformen (Wiederholung Klasse 5 + Plusquamperfekt und Futur II)

Satzglieder (Wiederholung Klasse 5 + adverbiale Bestimmungen, Präpositionalobjekt, Attribute)



# Klasse 7

## **Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:** **Verfassen eines informierenden Textes (materialgestützt - z. B. Zeitungsbericht oder Figuren-/Personenbeschreibung in Form einer Charakterisierung)**

Inhaltsangabe zu einem einfachen literarischen Text (sachlicher Stil, Präsens, Verwendung von indirekter Rede und Sprechhandlungsverben)

Verfassen eines argumentierenden Textes (Leserbrief, Anzeige, Aufruf) mithilfe verschiedener Medien (z.B. Bild-Text-Collagen, Video-Clips)

Wiedergabe eines Sachtextes / informierenden Textes (Nachweis der Beherrschung von Verfahren prozesshaften Schreibens (z. B. Gliederung von Texten))

**Lektüre:** Einakter (im Spiel kleinere Szenen gestalten) oder Hörspiel

kürzere erzählende Texte

Jugendroman

Lyrik (Balladen - auch: Vortrag auswendig gelernter Balladen)

Sachtexte

**Grammatik:** Wortarten (Wiederholung Klasse 5 und 6 + Adverbien, Numerale, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Reflexivpronomen)

Satzglieder (Wiederholung Klasse 5 und 6)

Aktiv und Passiv

Nebensätze (Relativ-, Adverbial- und Inhaltssätze (Subjekt- und Objektsätze)

**Rechtschreibung:** Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierungen, Zeitangaben)

Getrennt- und Zusammenschreibung (Verbindungen mit Verben: Nomen + Verb, Verb + Verb etc.) und erweiterter Infinitiv)

Kommasetzung (Satzgefüge, Aufzählungen, Appositionen und nachgestellte Erläuterungen, wörtliche Rede)

(einfache) Fremdwörter

Eigene und fremde Texte sind immer wieder anhand von im Unterricht gelernten Regeln zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Stil zu überarbeiten (auch unter Verwendung eines Nachschlagewerkes), Strategien zur Fehlervermeidung sind zu wiederholen.

**Medien:** Werbung untersuchen und gestalten

**Textverarbeitung:** Einheit zur Textverarbeitung am Computer (ca. 4-6 Stunden)

**Arbeiten:** **2 RS + G**

- 1.) Diktat (mit oder ohne Wörterbuch; 200-220 Wörter)
- 2.) **alternative Überprüfungsform (kriterien-gestützte Überarbeitung eines Textes) mit Grammatikanteil**

**2 Aufsätze**



# Klasse 8

## **Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:**            **Interpretation eines literarischen Textes (Kurzgeschichte, Ballade, Dramenausschnitt) mit Arbeitshinweisen**

Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text ( z. B. Ausfüllen einer Leerstelle (durch einen inneren Monolog, Brief, Tagebucheintrag, Blog oder Social-Media-Beitrag)

Abfassen eines erörternden Textes (Fragen und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungsbereich): These - linear steigernd: Argumente (mit Beispielen) - Gegenargumente

Inhaltsangabe zu einem anspruchsvolleren literarischen Text (auch einer Dramenszene) (aufbauend auf Klasse 7)

**Lektüre:**            Drama des 19. oder 20. Jahrhunderts (im Spiel kleinere Szenen gestalten)

Novelle des 19. oder 20. Jahrhunderts (siehe auch „Medien“)

Kurzgeschichten

Lyrik (Stadtgedichte)

**Grammatik:**        Konjunktiv I und II

Sprachentwicklung und Sprachwandel (Schwerpunkt auf Unterscheidung von Varietäten: Standardsprache, Umgangssprache, Dialekte, Fachsprache und Soziolekte (Jugendsprache))

Wiederholung der Nebensätze + Partizipial- und Infinitivsätze

**Rechtschreibung:** Groß- und Kleinschreibung in schwierigen Fällen (Eigennamen und Herkunftsbezeichnungen, Tageszeiten und Wochentage)

Zusammen- und Getrennschreibung (Wiederholung der wichtigsten Regeln)

Kommasetzung bei Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, Anrede und Ausrufen

Fremdwörter

Eigene und fremde Texte sind immer wieder anhand von im Unterricht gelernten Regeln zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Stil zu überarbeiten (auch unter Verwendung eines Nachschlagewerkes), Strategien zur Fehlervermeidung sind zu wiederholen.

**Medien:** Erzählung (Novelle) und Verfilmung vergleichen (aufbauend auf Klasse 6: Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen; Erzähler und Figuren)

**Beruf:** Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

**Arbeiten:** **2 RS + G** 1.) Diktat (mit oder ohne Wörterbuch; 250 Wörter)  
2.) **alternative Überprüfungsform mit Grammatikanteil**

**2 Aufsätze**

# Klasse 9

## **Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:** antithetische Erörterung (auch unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials)

**Interpretation eines literarischen Textes (auch mit Arbeitshinweisen)**

Inhaltsangabe eines pragmatischen Textes unter Einbeziehung von analytischen Aufgabenstellungen (z. B. eines Zeitungsartikels)

Charakterisierung einer literarischen Figur (aufbauend auf Klasse 7)

materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes

**Lektüre:** Kenntnisse einer bedeutenden literarischen Epoche vor 1900 (Historie, Geistesgeschichte) in Verbindung mit einer traditionellen Erzählung (Novelle, Roman)

Drama (geschlossene Form): Rollenbiografien verfassen

Lyrik aus unterschiedlichen Epochen (z. B. zu den Themen Farben und Natur)

Parabeln und Kurzgeschichten

informierende, appellierende und darstellende Texte

**Grammatik:** Sprachwandel und Sprachkritik (aufbauend auf Klasse 8): Wortschatz, Anglizismengebrauch, Sprache in den Neuen Medien

Grammatiktraining (Stil und Ausdruck): Modusgebrauch, Stil und Satzbau

**Rechtschreibung:** Eingehen auf individuelle Probleme der Schüler (vor allem bei der Zeichensetzung)

Eigene und fremde Texte sind immer wieder anhand von im Unterricht gelernten Regeln zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Stil zu überarbeiten (auch unter Verwendung eines Nachschlagewerkes), Strategien zur Fehlervermeidung sind zu wiederholen.

**Medien:** Kommunikation in den Medien (Massenmedien, Umgang mit dem Web)

**Beruf:** Berufe erkunden (Berufswahlportfolio erstellen)

**Arbeiten:** **2 RS + G** **Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz** (z. B. in Form eines Diktats (280 Wörter) mit Grammatikteil oder einer alternativen Überprüfung mit Grammatikanteil)

**2 Aufsätze**

# Klasse 10

**Inhaltliche Schwerpunkte:** (Fettdruck = obligatorische Klassenarbeiten)

**Aufsatz:** Interpretation eines literarischen Textes (auch mit Arbeitshinweisen - wichtig: bei Auswahl des Textes mit Blick auf Jahrgang 9 Gattungswechsel vornehmen)

materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes (textgebundene Erörterung)

Analyse einer pragmatischen Textes

Interpretation mit gestaltenden Anteilen

**Lektüre:** Roman oder längere Erzählung des 20. Jahrhunderts (keine Rollenbiografien)

Lyrik aus unterschiedlichen Epochen (z. B. zum Thema Liebe)

Parabeln und Kurzgeschichten

**Grammatik:** Grammatiktraining (Stil und Ausdruck): Modusgebrauch, Stil und Satzbau

Formen und Wirkungen uneigentlichen Sprechens

Wort als Bedeutungsträger (Denotation und Konnotation)

**Rechtschreibung:** Wiederholung und Übung je nach Erfordernissen der Klasse

Eigene und fremde Texte sind immer wieder anhand von im Unterricht gelernten Regeln zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Stil zu überarbeiten (auch unter Verwendung eines Nachschlagewerkes), Strategien zur Fehlervermeidung sind zu wiederholen.

**Kommunikation:** Kommunikationsmodelle (Pflicht: Schulz von Thun)

**Arbeitstechnik:** Referat (nur eingeschränkt: keine selbstständige Recherche, kein Exzerpt und kein Bibliografieren)

Umgang mit Quellen (Quellenangaben) und Zitierweise

**Hinweis:** Verzicht auf Vergleich von filmischen und literarischen Gestaltungsmitteln

**Arbeiten:**            **1 RS + G**            **Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatik-**  
**kompetenz** (z. B. in Form eines Diktats (300 Wörter)  
mit Grammatikteil oder einer alternativen Überprüfung  
mit Grammatikanteil)

**3 Aufsätze**

# **Klasse 11 (ab dem Schuljahr 2018/19)**

## **Inhaltliche Schwerpunkte: verbindliche Unterrichtsinhalte**

### **1. Semester**

#### **Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge**

(z. B.: Lessing: Nathan der Weise - Emilia Galotti - Minna von Barnhelm  
Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?  
Christoph Martin Wieland: Sechs Fragen zur Aufklärung (Auszüge)  
Auszüge aus Literaturgeschichten, Lexika, Internet-Artikeln  
Bildmaterial: z. B. Kupferstiche von Daniel Chodowiecki)

*Empfohlene Schreibformen und Übungen:*

Dramenszenenanalyse und -interpretation; Rechercheaufträge; materialgestütztes informierendes Schreiben/Kurzvorträge; Zitiertechnik; Quellenangaben

#### **Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen**

(z. B.: Liebeslyrik: Hofmannswaldau: Vergänglichkeit der Schönheit  
Goethe: Neue Liebe, neues Leben - Nähe des Geliebten  
Günderode: Liebe  
Eichendorff: Neue Liebe  
Kaleko: Großstadtliebe  
Brecht: Erinnerungen an Marie A.  
Rilke: Liebes-Lied  
Fried: Nähe  
Kolbe: Ungleichheit der Chancen  
Naturlyrik: Gryphius: Der Abend  
Goethe: Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten  
Eichendorff: Der Abend  
Storm: Meeresstrand  
Brecht: Über das Frühjahr  
Holz: Unvergessbare Sommersüße  
Trakl: Sommer  
Kirsch: Im Sommer  
Braun: Durchgearbeitete Landschaft

An geeigneter Stelle: Auszüge aus Literaturgeschichten, Lexika, Internet-Artikeln zur exemplarischen Vertiefung von Epochenwissen)

*Empfohlene Schreibformen und Übungen:*

Gedichtinterpretation; sinngestaltender Vortrag

## 2. Semester

### **Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung**

(z. B.: Frisch: Homo faber (1957) - Verfilmung von Schlöndorff (1991)  
Süskind: Das Parfum (1985) - Verfilmung von Tykwer (2006)  
Schneider: Schlafes Bruder - Verfilmung von Vilsmaier (1995)  
Schlink: Der Vorleser - Verfilmung von Daldry (2008)  
Regener: Herr Lehmann (2001) - Verfilmung von Haußmann (2003)  
Kehlmann: Ruhm (2009) - Verfilmung von Kleefeld (2012)  
pragmatische Text: Rezensionen und Filmkritiken)

#### *Empfohlene Schreibformen und Übungen:*

Charakterisierung von Figuren; Interpretation von Textauszügen; Analyse von Merkmalen modernen Erzählens; Vergleich der Verfilmung mit dem Roman anhand ausgewählter Szenen)

### **Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien**

(aktuelle journalistische, essayistische, populärwissenschaftliche, auch nichtlineare Texte -  
z. B. zu den Themen: - Sprachvarietäten (Jugendsprache, Kiezdeutsch  
- Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher)

#### *Empfohlene Schreibformen und Übungen:*

Textwiedergabe und -zusammenfassung; Textanalyse; textgebundene Erörterung; Diskussion

**Lektüren:** Es sind zwei Ganzschriften zu lesen:  
- ein Drama der Aufklärung  
- ein Roman des 20./21. Jahrhunderts

**Arbeiten:** 3 Klausuren, darunter verpflichtend:  
- Interpretation eines literarischen Textes  
- textgebundene Erörterung